



Altes Gymnasium
Oldenburg

Pressemitteilung

04.12.2012

Neuer Glanz für einen verborgenen Schatz:

Gebürtige Oldenburger aus aller Welt spendeten über 6000 Euro für die Restaurierung der historischen Bibliothek des Alten Gymnasiums

„Als die letzten Töne der Orgel in der Lambertikirche verklungen waren und die Besucher zum Ausgang strömten, quollen die Spendenkörbe fast über vor Scheinen“, erzählt **Jürgen Herold** bewegt. Für den **ehemaligen Leiter des Alten Gymnasiums Oldenburg** erfüllte sich am 19. Juli 2012 ein lange gehegter Traum: Zu seiner Verabschiedung gestaltete er mit Organist Thomas Götting ein ganz persönliches Orgelkonzert zugunsten des Erhalts der historischen Schulbibliothek. Die begeisterten Gäste dankten für das besondere Abschiedsgeschenk mit großer Spendenbereitschaft. Schon während des ganzen letzten Schuljahres hatten Jürgen Herold, **Helmut Hartig, Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Alten Gymnasiums e.V.,** und **Fabian Illing, Vorsitzender des Vereins der Ehemaligen des Alten Gymnasiums Oldenburg e.V.,** erfolgreich bei Eltern, Lehrern, Ehemaligen und Freunden der Schule um Unterstützung für die Restaurierung der wertvollen Bücher geworben.

Am Dienstag, dem 4. Dezember 2012, konnte nun die stolze **Summe von 6.290,- €** im Rahmen einer Pressekonferenz an die Landesbibliothek Oldenburg übergeben werden, wo die alte Gymnasialbibliothek aufbewahrt wird. „Mit diesen Spenden können in den nächsten Monaten elf kostbare Werke, darunter eine in griechischer und lateinischer Sprache gedruckte und mit Holzschnitten verzierte Klassikerausgabe aus dem Jahr 1570, fachgerecht restauriert werden“, freute sich

die **Direktorin der Landesbibliothek Corinna Roeder**. Dies sei ein wichtiger Schritt für den Erhalt der alten Gymnasialbibliothek, auch wenn noch viele weitere Bücher restaurierungsbedürftig seien, so Roeder. „Die historische Bibliothek des Alten Gymnasiums ist ein verborgener Schatz nicht nur für die Schule, sondern auch für die Bildungsgeschichte Oldenburgs“, sagte **Schulleiter Frank Marschhausen**. Gemeinsam mit der Landesbibliothek plant die Schule daher im kommenden Frühjahr eine Veranstaltung, um die Bücherschätze des Alten Gymnasiums auch in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.

Hintergrund: Die Bibliothek des Alten Gymnasiums Oldenburg ist eine der ältesten erhaltenen Schulbibliotheken im Nordwesten Niedersachsens. Der wertvollste Teil dieser Bibliothek, rund 500 Bücher des 16. bis 19. Jahrhunderts, wird als Dauerleihgabe der Stadt Oldenburg seit 1948 in der Landesbibliothek Oldenburg aufbewahrt, ist katalogisiert und kann dort im Lesesaal benutzt werden. Seit 2001 wird der Bestand aus Mitteln des Landes Niedersachsen und aus privaten Spenden nach und nach restauriert. Die Bibliothek des Alten Gymnasiums enthält überwiegend Werke antiker Autoren, Literatur zur Sprach- und Literaturwissenschaft, Geschichte, Philosophie und Theologie, darunter Ausgaben der Werke Luthers und des Erasmus von Rotterdam aus dem 16. Jahrhundert. Zahlreiche Bücher sind mit Widmungseinträgen und Besitzvermerken versehen, u. a. von dem Schriftsteller und Theaterkritiker Adolf Stahr (1805 – 1876), der zeitweise am Oldenburger Gymnasium unterrichtete, und dem Rektor Johann Greverus (1789 – 1859), der seine Privatbibliothek der Schule vermachte.

Kontakt: Corinna Roeder M.A., Direktorin der Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2801, Fax: 799-2865, Email: roeder@lb-oldenburg.de.